

portional den medizinischen Fortschritt mit, was bei einer gesetzlichen Einheitsversicherung dann nicht mehr möglich sei.“

Im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsdebatte appellierte der BVK an die Politik, Versicherungsunternehmen anzuhalten, stärker ESG-konforme und an den UN-Nachhaltigkeitszielen orientierte Produkte anzubieten. Diese müssten stärker gefördert sowie mehr Transparenz in diesem Markt hergestellt werden. Dies dürfe jedoch nicht zu noch mehr Bürokratie und immer komplexeren Steuervorschriften und Datenschutzbestimmungen

führen. „Deshalb ermutigen wir die Politik, insgesamt effizienter, schlanker und bürgerfreundlicher zu werden, um den Mittelstand zu entlasten“, so BVK-Präsident Heinz zum Schluss der Pressekonferenz.

Im Nachgang war die mediale Berichterstattung vielfältig und überwiegend wohlwollend. Es bleibt zu hoffen und weiter daran zu arbeiten, dass auch die politischen Entscheidungsträger die BVK-Forderungen in politische Praxis umsetzen. «

von Christoph Gawin, Bonn

Eventpremiere der BVK-Junioren am Beach

*Am 30.9.2021 fiel der Startschuss zur ersten BVK-Juniorentagung in Bonn. Die Location Bikini Beach ermöglichte den anwesenden Junior*innen ein lässiges und lockeres Zusammentreffen in Strandatmosphäre.*



BVK-Präsident Michael H. Heinz ließ es sich nicht nehmen, mit einem BVK-Junioren Trikot die Gäste zu begrüßen



Konstantinos Svanias, Marco Seuffert, Jana Budde, Alexander Rohloff, Golnaz Dashtizadeh, Sebastian Schmieder, Alexander Ehrenberg und Dominik Hoffmann (v.l.)

Nach einem kurzen „Meet & Greet“ ging es gleich weiter mit der offiziellen Begrüßung durch BVK-Präsident Michael H. Heinz, der im Anschluss interessante Informationen rund um die politische Verbandsarbeit des BVK preisgab. Daraufhin stellte der Juniorenbeauftragte des Verbands, Marco Seuffert, das vielversprechende Konzept und die Vision hinter den BVK-Junioren vor.

Um den anwesenden Junior*innen, unter denen sowohl Ausschließlichkeitsvertreter*innen als auch Makler vertreten waren, interessante Impulsvorträge zu bieten, referierte Jawed Barna, Vertriebsvorstand der Zurich über die Bedeutung des persönlichen Vertriebs in der Zukunft aus Sicht eines Versicherers. Daran knüpfte Timo Biskop von der V.E.R.S Leipzig an, der die Mehrwerte der persönlichen Vermittlung und Agenturperspektiven in einer sich wandelnden Gesellschaft aus seiner Sicht vorstellte.

Die Tagung ließ neben den spannenden Impulsvorträgen viel Raum für den Austausch. Zwischen den Vorträgen waren daher auch diverse Kommunikationsmöglichkeiten vorhanden. Die Junior*innen nahmen dieses Angebot auch gerne in Anspruch und tauschten sich bei leckerem Essen und Getränken im Anschluss an die offizielle Tagung weiter zu den verschiedensten Branchenthemen aus.

Die Teilnehmer*innen begrüßten das neue Format sehr, in der sie Kontakt zueinander finden und mit anderen jungen Vermittler*innen über Themen sprechen können,



*Rund 35 BVK-Junior*innen nahmen bei der Auftaktveranstaltung im trendigen Bikini Beach in Bonn am Rhein teil*

die alle gleichermaßen in der Vermittlerbranche beschäftigen.

Aussagen wie: „Meine Freunde und Bekannten kennen sich damit nicht aus und können manchmal nicht nachvollziehen, was mir rund um das Thema Versicherungen durch den Kopf geht“, oder: „Ich habe wirklich nicht erwartet, dass man sich so offen gegenübertritt und sich konstruktiv austauschen kann“, ermuntern das Projekt weiter auszubauen.

„Ich gehe hier heute Abend mit einer richtigen Motivation raus – es ist echt lange her, dass man mal wieder die Möglichkeit hatte, mit anderen Kollegen außerhalb der eigenen Reihen zu sprechen und Vorträge von externen Personen zu hören, die einem vielleicht eine ganz andere Sicht auf die Dinge unseres Alltags geben“, erklärte ein Teilnehmer.



Zürich-Vertriebsvorstand Jawed Barna hielt ein Impulsvortrag

Zusammengefasst blicken wir nun auf eine sehr erfolgreiche Auftakttagung der BVK-Junioren zurück und freuen uns schon darauf, diese in den kommenden Jahren auszubauen und eine Plattform zu bieten, auf der ein konstruktiver und voranbringender Austausch gewährleistet werden kann.

Die BVK-Junioren würden sich sehr freuen, weitere interessierte Vermittler unter 35 Jahren aufzunehmen. Weitere Informationen und der Antrag sind unter www.bvk.de/junioren verfügbar.

Hinweis: Wir rufen zudem alle Mitglieder auf, im internen Mitgliederbereich auf der BVK-Homepage ihr Geburtsdatum einzupflegen, damit wir Junior*innen auch als solche identifizieren können. «

*von Golnaz Dashtizadeh
BVK-Juniorin*

»» BVK-Lesertelefonaktion zur PKV erreicht Millionen

Um den Erhalt des dualen Gesundheitssystems aus privaten Krankenversicherungen (PKV) und gesetzlichen Krankenkassen (GRV) wird im Zuge der Bildung der nächsten Bundesregierung nicht nur politisch, sondern auch medial gerungen. Hier wollte auch der BVK seinen Beitrag leisten und führte am 26. August eine Lesertelefonaktion zu den Vorteilen der PKV durch.

Die Lesertelefonaktion des BVK hatte den Vorteil, dass Zeitungsleser von vielen Lokalzeitungen bundesweit anrufen und Fragen und Aspekte der PKV mit Repräsen-

tanten des BVK erörtern konnten. Dabei wurden u. a. Fragen zu den Vorzügen der PKV und Kosten der PKV gestellt, aber auch Hinweise gegeben, für wen ein Wechsel von der GKV zur PKV lohnt und welche Möglichkeiten des Tarifwechsels für Versicherte bestehen. Außerdem beantwortete der BVK Fragen nach privaten Zusatzversicherungen für Kassenversicherte wie auch nach einem angemessenen Selbstbehalt.

Für den BVK nahmen Präsident Michael H. Heinz, BVK-Vizepräsident Gerald Archangeli sowie die beiden